

# Falkepost

Ausgabe 8

0.30€



## HFC Falke e.V. - SV Osdorfer Born

Sonnabend, 17.10. 2015, 12 Uhr Stadion Stellingen





## Die Mini Falken

Aufwachsen mit dem Verein

## Es war einmal ein Stadion

Buchvorstellung



## Bitter K.O. nach starker Leistung

die 4. Runde des Oddset-Pokals

**HFC Falke e.V. – SV Osdorfer Born**

Sonnabend, 17.10. 2015, 12 Uhr Rudi-Barth Sportplatz



## Was das Falkenherz begehrt:

Heute hier erhältlich:



49€



49€



15€



Demnächst bekommt ihr alles hier: [www.hfc-falke.de/shop/](http://www.hfc-falke.de/shop/)

## Danksagung:

Liebe Falken!

Hiermit möchte ich Danke sagen. Danke an alle die in den schwersten Stunden, Tagen und Wochen für mich und meine Familie da waren und immer noch sind. Danke an die vielen Helfer die einen reibungslosen Ablauf trotz meines Ausfalls im letzten Monat ermöglicht haben. Es war bisher in allen anderen Vereinen für die ich arbeiten durfte nicht üblich, dass man als

Person so unterstützt wurde wie hier. Dafür meinen Dank.

Danke auch an die Mannschaft die mich und meine Familie unterstützt hat. Danke für all die Anteilnahme. Meine verstorbene Mutter wäre stolz auf Euch. Sie würde sagen: Wenn man diese Freunde hat wird alles gut im Leben.

Euer Tommy Schrieber



Foto: Patrick Franck

Moin Falkenfreunde, hallo Gäste!

Herzlich willkommen zu unserem Heimspiel gegen den SV Osdorfer Born!  
Bewegte Wochen liegen hinter uns, denn nach unserem Sieg gegen die Dritte von Union trat der TSV Buchholz 08 zur vierten Pokalrunde gegen uns an. Ich denke, für alle von uns war dieser Tag etwas ganz Besonderes und es passte eigentlich alles.

Bis auf das Ergebnis, denn schlussendlich mussten wir uns dem Oberligisten knapp mit 1-2 geschlagen geben. Hätte wohl der eine oder andere vor dem Spiel gesagt, dass er mit diesem Ergebnis nicht allzu traurig wäre, war es am Ende doch eine Enttäuschung, denn da war mehr drin! Unsere Mannschaft hätte für ihr aufopferungsvolles Spiel den Sieg verdient gehabt. Umso ärgerlicher, dass wir uns quasi mit dem Schlusspfeiff geschlagen geben mussten und das Team somit um die Belohnung für ihre tolle Arbeit gebracht wurde. Aber wir wollten und wollen nicht

zurückschauen. Gegen die tief stehende Mannschaft von Standard Alu gab die Mannschaft an der Wichmannstraße vor gefühlter Heimkulisse die passende Antwort und zeigte, dass sie sich wieder ganz auf den Ligabetrieb konzentriert. Die heutigen Gäste aus Osdorf kommen als Tabellen-Neunter zu uns, nachdem auch sie ihr letztes Spiel gewonnen haben. Das soll heute natürlich nicht passieren und wir drücken die Daumen, dass Helles Jungs heute erneut zeigen, warum sie an der Spitze der Tabelle stehen. Hinweisen möchte ich noch auf unser Auswärtsspiel beim Gehörlosen SV, das am nächsten Sonntag um 15 Uhr in direkter Nachbarschaft zu unserer Heimspielstätte am Lunapark/Memellandallee stattfinden wird. Kommt zahlreich!

Im Namen des Präsidiums  
Philipp Markhardt, Beisitzer des Präsidiums  
und Pressesprecher



## Heute an der Pfeife:



**Schiedsrichter Birger Sebastian Stülten (wird assistiert von Detlef Kowitz und Robin Lee Kowitz)**

# Bitterer K.O. nach starker Leistung

## 4. Runde Oddset-Pokal: HFC Falke - TSV Buchholz 08 1:2 (1:0)

4. Runde im Hamburger Verbandspokal und es kam zum Duell gegen Oberligist Buchholz 08.

Falke von Beginn an mit einem sehr engagierten und konzentrierten Auftritt. Bis auf einen Schuss von Auber (7.), den der starke Verstege parierte, kam von den Gästen aus der Nordheide recht wenig. Stattdessen **Falke mit - gewohnt - starken Standards.** Freistoß Ramelow, Kopfball Semtner an die Latte, und **den Abpraller drückt Lorenzen zum viel umjubelten 1:0 (14.) in die Maschen.** Buchholz geschockt und ohne echten Druck in der Folgezeit. Falke dagegen versuchte es aus einer stabilen Deckung mit Kontern – ohne jedoch zwingende Chancen zu kreieren.

Torraumszenen in der Schlussphase der 1. Halbzeit vor allem nach Freistößen. Buzhala für Buchholz versuchte es flach, aber Verstege ließ sich nicht überraschen (37.). Beim Gastgeber scheiterte Lorenzen per Kopf nach Ramelow Hereingabe (41.). **Eine verdiente Pausenführung des vier Klassen tieferen HFC Falke, der die taktischen Vorgaben von Trainer Dirk Hellmann exzellent umgesetzt hatte.** Ideenloses Buchholz fand bis dato kaum statt.

Zum zweiten Durchgang 08 mit Feldvorteilen sowie einigen Standards, von denen erst ein Mallwitz-Kopfball (59.), den er freistehend über den Kasten setzte, Torgefahr bedeutete. Falke laufstark, ließ die Nordheide nicht zur Entfaltung kommen. Auf der Gegenseite die Riesenchance die Führung auszubauen. Eine Herbert-Freistoßflanke erreichte den blanken Voß, dem der Ball über den Scheitel rutschte (67.) und diesen knapp links vorbei nickte.

**Und plötzlich steht es 1:1!** Buzhala stiehlt sich unbemerkt von dannen und drückt

einen langen Diagonalball am zweiten Pfosten aus kurzer Distanz ins Netz (72.). Nahezu identische Szene wenig später, doch Mallwitz vergab per Kopf (77.). Die Falken mit zwei Wechseln, um frischen Wind zu bringen. Schließlich hatte das ungewohnte lauf-intensive Spiel gegen den Ball Kräfte gekostet.

Als schon alles auf die Verlängerung hindeutete, schlug der Favorit ein zweites Mal eiskalt zu. **Falke wusste die Hereingabe von Kettner nicht zu verhindern und der eingewechselte Schulz traf platziert per Drehschuss (90.+1)** von der Strafraumgrenze zum glücklichen, aber nicht unverdienten Sieg. Buchholz mit mehr Spielanteilen und brutaler Effektivität. **Für Falke ist die Pokalsaison 2015/16 beendet.** Trotz allem kann die Mannschaft auf die gezeigte Leistung sehr stolz sein, denn die Farben wurden mehr als würdig vertreten.

Aufstellung HFC Falke:

*24 Dennis Verstege – 3 Christopher Dobirr, 5 Damian Haras, 31 Onno Lorenzen, 21 Timo Wedler – 9 Marcell Voß, 27 Jan Ramelow, 8 Sebastian Semtner, 18 Tobias Herbert – 16 Timo Braasch (ab 78.: 7 Christian Schümann), 11 Angelo Litrico (ab 74.: 19 Ben Mayer)*

Trainer: Dirk Hellmann

Tore: 1:0 Lorenzen (14. / Vorlage Semtner), 1:1 Buzhala (72. / Fritz), 1:2 Schulz (90.+1 / Kettner)

Gelbe Karten (HFC Falke): Haras, Wedler

Zuschauer: 630

//Danny



Nachdem im August das geplante Spiel für den guten Zweck, zugunsten der Familie des verstorbenen langjährigen Jugendtrainer, -betreuer und gute Seele der VSG Stapelfeld Frank Kessler, ausgefallen war, ist dies am vorvergangenen Mittwoch buchstäblich erneut „ins Wasser gefallen“. Der Regen machte den Grandplatz Am Drehbarg unbespielbar und verhinderte die Austragung zum wiederholten Male. Ein dritter Versuch steht noch nicht fest – wird vermutlich aber erst 2016 stattfinden.

# Mit Standards gegen Standard Alu

Standard Alu - HFC Falke 0:3 (0:2)

Stadion Wichmannstraße,  
Wichmannstraße 29, 22607 Hamburg  
Sonntag 11.10.2015, 11:00 Uhr

Im Vorfeld viel diskutiert stand es nun heute endlich an: unser Spiel gegen Standard Alu. Gespielt wurde wieder einmal auf Grand, was sich natürlich direkt auf die Spielgeschwindigkeit ausgewirkt hat. Wirklich gefährdet war der Sieg der Falken aber nie.

Unser Team passte sich den Bedingungen ideal an. Eine deutliche Steigerung zu vergangenen Grandplatz-Partien war zu erkennen. Die Falken kontrollierten das Spiel sofort und drängten Alu in die eigene Hälfte zurück. **Folglich war das 0:1 nur eine Frage der Zeit. Nach 19 Minuten war es soweit: nach einer Ramelow-Ecke konnte Onno Lorenzen freistehend einköpfen.**

Die Frustration der Leichtmetaller brachte besonders deren Kapitän durch teils übermotiviertes Einsteigen und lautstarke Ansagen zum Ausdruck.

Nach einer halben Stunde dann der Schock für den HFC: Marcell Voß liegt am Boden, muss verletzt vom Platz. Für ihn kommt David Rogge ins Spiel. **Gute Besserung, Voß!**

Dennoch bestimmt der HFC weiterhin das Geschehen, lässt Alu keine wirkliche Chance selbst einen ernsthaften Angriff zu starten. Das „Rekordkullissen-Spiel“ bleibt einseitig. Logisch, dass es nicht nur beim 0:1 bleibt. **In der 44. Schlägt Ramelow erneut eine Ecke und erneut kann Onno per Kopf verwandeln.**

In Hälfte Zwei ging es ähnlich weiter: die Falken mit Ballbesitz und Kontrolle. Große Chancen bleiben jedoch (mit Ausnahme eines Pfostentreffers von Schümann) aus.

Auch Alu bleibt ideenlos, vereinzelte Ausbrüche in die Hälfte des HFC bleiben stets ungefährlich.

**In der 65. Ist es dann doch soweit und das 0:3 fällt.** Wieder eine Ecke, diesmal von Tobias Herbert getreten und von Christian Schümann mit Köpfchen verwandelt.

Zehn Minuten später dann die Riesenchance erneut zu erhöhen. Der Schiedsrichter entscheidet nach einem klaren Foul an David Rogge auf Strafstoß. **Herbert übernimmt, läuft an – und schießt über das Tor.**

Kurz darauf beendete der Unparteiische dann auch das Spiel. Ein weiterer Sieg für unser Team, der so vollkommen verdient war. Ebenfalls schön zu sehen, dass die Jungs nach dem unglücklichen Pokalaus direkt an die starke Leistung anknüpfen konnten.

Außerdem: drei Tore nach ruhenden Bällen gegen STANDARD Alu sind auch nicht zu verachten.

Aufstellung HFC Falke:

*24 Dennis Verstege – 22 Torben Aschendorf, 31 Onno Lorenzen, 3 Christopher Dobirr, 21 Timo Wedler – 17 Francis Fabian, 27 Jan Ramelow – 9 Marcell Voß (ab 35. 23 David Rogge), 18 Tobias Herbert – 7 Christian Schümann (ab 81. 20 Niklas Koopmann), 13 Björn Naruhn (ab 62. 11 Angelo Litrico)*

Trainer: Dirk Hellmann

Tore: 0:1 Onno Lorenzen (19. / Vorlage: Jan Ramelow), 0:2 Onno Lorenzen (44. / Vorlage: Christopher Dobirr), 0:3 Christian Schümann (65. / Vorlage: Tobias Herbert)

Zuschauer: ca.: 180

# Kuriositätenkabinett

aus dem Hamburger Amateurfußball

## +++ Kommunalpolitik in Reinkultur +++

Stolz verkündete der TuS Holstein Quickborn auf seiner Homepage, das der neue Kunstrasen am Holstenstadion pünktlich zum Derby gegen den Stadtrivalen 1.FC Quickborn am 20.9.15fertiggestellt sei und mit dem Stadtduell eingeweiht werden könne. Der Termin wurde tatsächlich eingehalten und die Einweihung konnte wie geplant stattfinden. Das Spiel wurde mit einen 3:4 dann auch zu einem packenden Derby, nur fand es nicht auf dem neuen KR statt, sondern auf dem Rasenplatz. Der KR wurde dann anschließend mit einem Spiel zwischen Politikern und Verwaltung eingeweiht. Das Privileg des ersten Spiels ließen sich die Stadtoberen nicht nehmen... **(KL8, 8.Sptg.)**

## +++ Ahlenfelder-Gedeck vorweg? +++

Beim Spiel zwischen dem VSV Hedendorf/ Neukloster IV gegen den TuS Jork II legte der Schiedsrichter ein merkwürdiges Verhalten an den Tag. Es stellte sich heraus, dass er ein wenig zu tief ins Glas geschaut hatte. Zur Halbzeit wurde der volltrunkene Unparteiische dann sicherheitshalber ausgetauscht. Ein gewisser Herr Ahlenfelder hätte seine helle Freude gehabt... **(NFV, 4.KK Stade, 2. Sptg.)**

## +++ Dezimiert im Eiltempo +++

Eilig hatten es die Kicker vom SC Europa, sich selbst zu dezimieren. Im Spiel beim ASV Bergedorf 85 kassierten sie bereits nach 3 Minuten eine gelb-rote (!) Karte, nach 5 Minuten gab es eine glatt rote Karte hinterher. Dementsprechend lag man relativ schnell mit 3:0 im Rückstand. Nach 25 Minuten folgte Feldverweis Nummer 3, wieder glatt Rot. Mit 11 gegen 8 ging es in die Pause. Während sich die Zuschauer am Bier- und Wurststand stärkten, entschieden die Europäer für sich, dass hier wohl nichts mehr zu holen ist und blieben in der Kabine. **(KL 3, 10. Sptg.)**

//Max

## CONTAINERHANDEL, REPARATUR & VERMIETUNG



Anzeige

[www.condaco.de](http://www.condaco.de)

email: [ktd@condaco.de](mailto:ktd@condaco.de)

Tel.: 040 866 47 097



# SV Osdorfer Born e.V.



## Vorstellung unseres heutigen Gegners

Zu unserem heutigen Heimspiel begrüßen wir ganz herzlich den SV Osdorfer Born e.V. auf dem Rudi-Barth-Sportplatz an der Waidmannstraße.

Der SV Osdorfer Born wurde am 7.7.1969 gegründet. Erste Abteilungen waren Fußball, Handball, Tischtennis und Turnen. Im Laufe der Jahre kamen Badminton, Basketball, Gymnastik, Schwimmen, Tennis, Freizeitsport, Volleyball und sogar Wandern sowie Volkstanz hinzu.

Bereits 1970 wurde die Sportanlage am Kroonhorst eingeweiht, welche bis heute die Heimspielstätte des SVOB ist. Schwieriger gestaltete sich die Errichtung eines Clubheims, schon im Jahre 1974 wurde eine erste Planungsgruppe hierfür gegründet – es folgten einige weitere – fertig gestellt und eröffnet wurde es letzten Endes aber erst am 17.1.1988. Bereits nach knapp 19 Jahren wurde es an Weihnachten 2006, aufgrund mangelnden wirtschaftlichen Erfolges, wieder geschlossen.

Während einige Abteilungen bereits frühzeitig Erfolge vorweisen konnten, erwachte der Fußball im SVOB erst im Jahre 1986 mit dem Aufstieg in die Bezirksliga West aus dem Dornröschenschlaf. Hier konnte man sich – mit einer Unterbrechung in der Saison 1989/90 – bis 1993 halten. Seither kickte man zumeist in der Kreisliga (Staffeln 2, 5, 7), gelegentlich ging es auch mal in die Kreisklasse. Dort befinden sich die Osdorfer, nach dem Abstieg in der Vorsaison aus der Kreisliga 7 mit 13 Punkten und 34:152 (!) Toren, auch aktuell. In der Saison 2013/14 hatte man als Aufsteiger in der KL 7 noch einen guten 6. Platz, mit 51 Punkten und 74:47 Toren, erreichen können.

Bis zur letzten Saison hatte der SVOB auch eine Zweitvertretung, diese musste jedoch aufgrund Personalmangel abgemeldet werden.

In der laufenden Saison finden sich die Osdorfer derzeit mit 13 Punkten und 24:26 Toren auf dem 9. Tabellenplatz wieder. Drei Siegen stehen ebenfalls drei Niederlagen gegenüber, viermal spielte man Unentschieden. Am vergangenen Sonntag konnte ein 4:1 – Erfolg über den HGSV 04 eingefahren werden.

Trainer **Kay Knaack** steht folgender Kader zur Verfügung:

### Tor:

Duc Vuong, Bredt-Nguyen  
Garbatz, Patrick

### Abwehr:

Busacker, Patrick (Nummer 2)  
Schimpgen, Markus (3)  
Radetzki, Dominic (4)  
Witte, Robert (5)  
Nier, Christopher (6)  
Nevjestic, Ivica (13)  
Clausen-Schmidt, Dennis (14)

### Mittelfeld:

Janusz, Kacper (8)  
Venturini, Antonio (18)  
Wali, Espart (19)  
Puschzian, Marc (9)  
Köksal, Okan (7)  
Friedrich, Alexander (12)  
Magiera, Piero (15)

### Angriff:

Sagner, Rene (11)  
Simon, Nikita (17)  
Schmidt, Eugen (20)

# Kreisklasse 5

## Spiele - Ergebnisse - Tabelle

10. SPIELTAG			11. SPIELTAG		
Union 03 III - TSV Stellingen	1:5	16.10., 20:00	Blau-Weiß 96 II - Union 03 III		
Standard Alu - HFC Falke	0:3	17.10., 12:00	HFC Falke - Osdorfer Born		
Cosmos Wedel II - GW Eimsbüttel III	2:1	18.10., 11:00	SV Blankenese III - Cosmos Wedel II		
Rissener SV II - SV Blankenese III	0:3	18.10., 11:00	GWE III - West-Eimsbüttel II		
Groß Flottbek II - 1. FC Eimsbüttel	2:4	18.10., 12:00	TSV Stellingen - Standard Alu		
BSV 19 II - SC Nienstedten II	6:0	18.10., 12:30	SC Nienstedten II - Gehörlosen SV		
Osdorfer Born - Gehörlosen SV	4:1	18.10., 12:45	BSV 19 II - Groß Flottbek II		
West-Eimsbüttel II - Blau-Weiß 96 II	1:6	18.10., 14:00	1. FC Eimsbüttel - Rissener SV II		

Platz	Mannschaft	Sp	G	U	V	Tore	TD	Punkte
1.	HFC Falke	10	10	0	0	50 : 3	47	30
2.	Blau-Weiß 96 Schenefeld II	10	9	1	0	41 : 6	35	28
3.	Bahrenfelder SV 19 II	10	8	0	2	52 : 14	38	24
4.	TSV Stellingen 88	10	6	2	2	43 : 20	23	20
5.	1. FC Eimsbüttel	10	6	0	4	33 : 29	4	18
6.	SC Union 03 III	10	5	1	4	28 : 16	12	16
7.	SV West-Eimsbüttel II	10	5	1	4	18 : 24	-6	16
8.	SV Blankenese III	10	5	0	5	21 : 38	-17	15
9.	SV Osdorfer Born	10	3	4	3	24 : 26	-2	13
10.	Groß Flottbeker SV II	10	4	1	5	28 : 34	-6	13
11.	Cosmos Wedel II	10	3	1	6	22 : 36	-14	10
12.	SC Nienstedten II	10	3	0	7	12 : 29	-17	9
13.	Standard Alu	10	2	1	7	20 : 28	-8	7
14.	Rissener SV II	10	2	1	7	11 : 33	-22	7
15.	Grün-Weiß Eimsbüttel III	10	2	0	8	16 : 43	-27	6
16.	Gehörlosen SV 04	10	0	1	9	16 : 56	-40	1

**BEMERKUNG:** HGSV04 - SVB III (5:2 / 1. Spt) in 0:3 und SVB III - SCN II (1:3 / 6. Spt) in 3:0 umgewertet worden.

**LEGENDE:** Sp=Spiele / G=Gewonnen / U=Unentschieden / V=Verloren / TD=Tordifferenz

12. SPIELTAG			13. SPIELTAG		
25.10., 10:45	Union 03 III - GW Eimsbüttel III	30.10., 20:00	Blau-Weiß 96 II - Osdorfer Born		
25.10., 11:00	Standard Alu - Blau-Weiß 96 II	01.11., 11:00	SV Blankenese III - Union 03 III		
25.10., 12:30	Cosmos II - 1. FC Eimsbüttel	01.11., 11:00	GW Eimsbüttel III - Standard Alu		
25.10., 13:00	Rissener SV II - BSV 19 II	01.11., 11:30	SC Nienstedten II - HFC Falke		
25.10., 13:00	Groß Flottbek II - Nienstedten II	01.11., 12:00	TSV Stellingen - Gehörlosen SV		
25.10., 15:00	Gehörlosen SV - HFC Falke	01.11., 13:00	Groß Flottbek II - Rissener SV II		
25.10., 15:00	Osdorfer Born - TSV Stellingen	01.11., 14:00	1. FC Eimsbüttel - West-Eimsbüttel II		
25.10., 15:00	SVWE II - SV Blankenese III	01.11., 15:00	BSV 19 II - Cosmos Wedel II		

**AUF-/ABSTIEGSREGELUNG:** Platz 1: steigt in die Kreisliga auf / Platz 2: die bestplatzierten Zweiten aller Kreisklassen steigen anhand des Punkte/Torquotienten auf / Platz 3: sollten weitere Plätze in der Kreisliga aufgrund von Rückzug bzw. Nichtmeldung frei werden, steigen der/die besten Dritten aller Kreisklassen anhand des Punkte/Torquotienten auf / Platz 11: die besten Elfplatzierten aller Kreisklassen verbleiben anhand des Punkte/Torquotienten in der neuen Kreisklasse A / Platz 12-16: Abstieg in die neue Kreisklasse B

# Der Kader des HFC Falke e.V.

Pos.	Rücknummer / Name	geb. am	Kreisklasse				Oddset-Pokal				Freundschaft						
			Sp	E/A	T / V		Sp	E/A	T / V		Sp	E/A	T / V				
Tor	12 Ettmeier, Dennis	19.04.95	3	-	-	-	-	-	-	-	8	3	2	-	-		
	78 Peters, Jan	22.01.78	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	24 Verstege, Dennis	07.04.91	6	-	-	-	3	-	-	-	5	1	2	-	-		
Abwehr	22 Aschendorf, Torben	23.02.85	5	1	1	-	1	1	-	-	10	5	1	-	-		
	3 Dobirr, Christopher	19.03.80	9	-	1	3	5	3	-	1	1	-	10	3	-	-	
	5 Haras, Damian	20.01.86	7	-	-	1	-	3	-	-	-	-	9	-	3	-	
	18 Herbert, Tobias	07.01.84	6	-	1	1	4	2	-	-	-	2	8	1	2	-	1
	31 Lorenzen, Onno	17.01.87	8	1	-	3	-	3	-	-	1	-	8	-	3	1	-
	27 Ramelow, Jan	27.08.92	10	1	4	3	8	3	-	-	-	-	8	1	3	2	1
21 Wedler, Timo	15.01.90	10	2	-	1	2	3	-	1	-	-	9	4	3	-	1	
Mittelfeld	10 Brehmer, Daniel	02.05.80	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	17 Fabian, Francis	02.11.86	9	2	2	2	4	2	1	1	-	-	9	3	5	2	1
	28 Jäger, Mats	16.03.94	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	3	2	-	-
	13 Naruhn, Björn	21.12.89	7	5	2	2	1	2	1	1	-	-	9	4	5	3	2
	6 Ofosu, Dennis	26.12.82	4	4	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-
	23 Rogge, David	23.07.91	7	5	2	1	-	1	1	-	-	1	8	6	4	3	-
	8 Semtner, Sebastian	15.02.79	9	2	3	3	2	3	-	-	2	1	8	2	4	-	-
	9 Voß, Marcell	22.02.82	9	-	5	6	4	2	-	1	1	-	5	3	3	1	-
Sturm	16 Braasch, Timo	04.11.90	1	-	1	1	1	3	1	1	1	1	3	2	1	2	1
	30 Bräuer, Yannick	07.08.87	3	1	1	3	1	1	-	-	1	-	1	-	-	2	-
	20 Koopmann, Niklas	19.08.91	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	9	5	3	1	-
	11 Litrico, Angelo	30.10.85	10	2	8	7	3	3	-	2	-	1	8	6	3	1	6
	19 Mayer, Ben	01.11.94	7	3	3	6	-	1	1	-	-	-	5	3	2	5	1
	7 Schümann, Christian	19.02.88	7	6	1	6	1	2	2	-	1	-	4	1	4	1	1

<b>Trainer</b>	Hellmann, Dirk	10.06.82
<b>Co-Trainer</b>	Dobirr, Christopher	19.03.80
<b>Co-Trainer</b>	Himburg, Dennis	11.02.88
<b>TW-Trainer</b>	Peters, Jan	22.01.78
<b>Betreuer</b>	Schrieber, Thomas	14.02.71
<b>Masseurin</b>	Dieterich, Ann-Sophie	31.08.89
<b>Physio</b>	Heinzelmann, Björn	22.08.95
<b>Obmann</b>	Kuntze-Braack, Nils	27.04.68

## Legende:

Sp=Spiele

E=Einwechslungen

A=Auswechslungen

T=Tore

V=Vorlagen

Stand: 12.10.2015

# Die Falkensaison im Überblick

Alle Spiele - alle Ergebnisse - alle Termine

HINRUNDE		RÜCKRUNDE	
Test Wedeler TSV	4:0 (0:0)	16. GW Eimsbüttel III	
<b>Test FC Hamburger Berg</b>	<b>1:2 (0:1)</b>	Sonntag, 22.11.15, 11:00 / Wolfgang-Meyer-Platz 1	
Test Germania Schnelsen II	3:1 (2:1)	<b>17. SV Blankenese III</b>	
Test VfR Horst	4:0 (1:0)	<b>Sonnabend, 28.11.15, 12:00 / Rudi-Barth-Stadion</b>	
Test SV Dohren	4:7 (2:5)	18. 1. FC Eimsbüttel	
Test Rissener SV	0:3 (0:1)	Sonntag, 06.12.15, 14:00 / Wolfgang-Meyer-Platz 2	
Test SVCN II	2:2 (0:2)	Test Blitzturnier beim Ahrensburger TSV	
<b>P1 SV West-Eimsbüttel</b>	<b>3:0 (1:0)</b>	weiterer Teilnehmer: TSV Sasel	
Test TuS Hasloh	1:7 (1:2)	Sonnabend, 16.01.16 (*)	
<b>1. GW Eimsbüttel III</b>	<b>9:0 (5:0)</b>	Test SCALA III	
<b>P2 Komet Blankenese 4:2 n.V. (1:1/0:0)</b>		Donnerstag, 21.01.16, 19:30 / Hermann-Löns-Platz	
2. SV Blankenese III	0:7 (0:2)	Test FC Süderelbe	
<b>3. 1. FC Eimsbüttel</b>	<b>7:0 (4:0)</b>	Sonntag, 24.01.16, 13:00 / Kiesbarg	
4. BSV 19 II	1:2 (1:1)	<b>19. BSV 19 II</b>	
<b>5. Groß Flottbeker SV II</b>	<b>4:0 (1:0)</b>	<b>Sonnabend, 13.02.16, 12:00 / Rudi-Barth-Stadion</b>	
Test FTSV Lorbeer	3:5 (2:3)	20. Groß Flottbeker SV II	
6. Rissener SV II	2:4 (1:2)	Sonntag, 21.02.16, 13:00 / Wilhelmshöh 1	
Test SC Sperber	2:0 (1:0)	<b>21. Rissener SV II</b>	
<b>7. Cosmos Wedel II</b>	<b>9:0 (5:0)</b>	<b>Sonnabend, 27.02.16, 12:00 / Rudi-Barth-Stadion</b>	
8. SV West-Eimsbüttel II	0:4 (0:2)	22. Cosmos Wedel II	
<b>9. SC Union 03 III</b>	<b>1:0 (1:0)</b>	Sonntag, 06.03.16, 12:30 / Schulauer Str. 2	
<b>P4 TSV Buchholz 08</b>	<b>1:2 (1:0)</b>	<b>23. SV West-Eimsbüttel II</b>	
10. Standard Alu	0:3 (0:2)	<b>Sonnabend, 12.03.16, 12:00 / Rudi-Barth-Stadion</b>	
<b>11. SV Osdorfer Born</b>		24. SC Union 03 III	
<b>Sonnabend, 17.10.15 12:00 / Rudi-Barth-Stadion</b>		Sonntag, 20.03.16, 13:00 / Jahnplatz 1	
12. Gehörlosen SV		<b>25. Standard Alu</b>	
Sonntag, 25.10.15, 15:00 / Jahnplatz 3		<b>Sonnabend, 26.03.16, 12:00 / Rudi-Barth-Stadion</b>	
13. SC Nienstedten II		26. SV Osdorfer Born	
Sonntag, 01.11.15, 11:30 / Quellental		Sonntag, 10.04.16, 15:00 / Kroonhorst 1	
<b>14. TSV Stellingen</b>		<b>27. Gehörlosen SV</b>	
<b>Sonnabend, 07.11.15, 12:00 / Rudi-Barth-Stadion</b>		<b>Sonnabend, 16.04.16, 12:00 / Rudi-Barth-Stadion</b>	
15. Blau-Weiß 96 II		<b>28. SC Nienstedten II</b>	
Freitag, 13.11.15, 20:00 / Achter de Weiden		<b>Sonnabend, 23.04.16, 12:00 / Rudi-Barth-Stadion</b>	
		29. TSV Stellingen	
		Freitag, 06.05.16, 19:00 / Stellingen 2	
		<b>30. Blau-Weiß 96 II</b>	
		<b>Freitag, 20.05.16, 19:00 / Platz nng</b>	

## Heimspiele in Fettdruck

P1/2/4 = Oddset-Pokal, 1./2./4. Runde

(\*) genaue Terminierung / Spielstätte noch nicht genannt

Platz nng = Platz noch nicht genannt

Ansetzungen gem. fussball.de (vorbehaltlich Änderungen durch Verband oder Vereine)

Stand: 12.10.2015

# Spielerische Dominanz in Tore ummünzen

Geduld ist eine Tugend

Moin, moin vom Trainerteam.  
Zwei ereignisreiche Wochen liegen hinter uns. Mit der knappen Pokalniederlage gegen Oberligist Buchholz, der Mitgliederversammlung und dem Dreier gegen Standard Alu wurden weitere Schritte gegangen.

Allen voran wirkte die Pokalschlacht sicher bei dem einen oder anderen noch nach. Aus Trainersicht können wir sagen, dass die Woche danach nicht ganz so einfach zu bewerkstelligen war. Einem Spaßtraining am Montag folgte auf Grund der witterungsbedingten Sperrung der Trainingsplätze eine Laufeinheit am Donnerstag. Generell gilt zu sagen, dass die Mannschaft den Knockout gut verarbeitet hat. **Zu Recht überwiegt der Stolz auf die gezeigte Leistung.** Wie bereits auf der Mitgliederversammlung angeklungen, ziehen wir alle unsere Hüte vor der abgespulten Leistung über 90 Minuten. Nach gut drei Monaten so kompakt gegen einen Oberligisten zu arbeiten, zeigt wie weit die Mannschaft bereits zusammengewachsen ist.

## Fehlpässe gibt es nicht!

Schulterklopper hin, lobende Worte her. Ab sofort zählt nur noch die Liga – und hier warten ganz andere Herausforderungen auf uns. Bestens zu sehen im Spiel bei Standard Alu.

Die Trainingswoche, da der Ball auf Grund des Wetters nicht im Mittelpunkt stand, war sicher nicht dafür prädestiniert, um eine gute Vorstellung auf dem schwer zu bespielenden Grandplatz Wichmannstraße abzuspielen. Der



Foto: Tamara Dwenger

3:0-Erfolg unterstrich dies dann auch. Wir waren, wie zuletzt schon, nicht in der Lage unsere spielerische Dominanz und Ballbesitz-Übermacht von gefühlten 80% in Torchancen und Treffer umzumünzen. Dies hat aus unserer Sicht mehrere Gründe.

Zum einen haben wir derzeit auf vielen Positionen nicht mehr das richtige Gefühl, wann der Pass in die Tiefe nötig ist, wann ich aufdrehen oder wann ich Tempo aufnehmen muss. Es ist immer eine Gradwanderung, ob eine Spielverlagerung die richtige Entscheidung ist oder doch das vertikale Spiel. In den nächsten Wochen werden wir wieder verstärkt daran arbeiten, mutig in die Spitze zu kommen – auch auf die Gefahr hin, dass der Pass nicht ankommt.

Frei nach dem Motto „Fehlpässe gibt es nicht“ wird ein weiterer Schwerpunkt im konsequenten Gegenpressing liegen, denn wenn wir im Angriffsdrittel die Kugel verlieren,

können wir sie auch schnell wieder erlangen. Ein „Fehlpass“ ist immer auch die Chance, den Ball in für den Gegner gefährlichen Bereichen wieder zu erobern und zu Abschlüssen zu kommen. Zum anderen wollen wir mit mehr Spielern in jene gefährliche Bereich kommen, um torgefährlich zu werden. Wir brauchen wieder mehr Akteure in der „Box“ (Sechzehner), denn hier werden die Tore geschossen!

### **Geduld ist eine Tugend**

Mit viel Anerkennung in Richtung der Truppe konstatieren wir, dass neben der unglaublichen Durchschlagskraft bei Standardsituationen auch die Geduld nie auf

der Strecke bleibt. Einen Zehnerriegel (und die meisten unserer Gegner rühren diesen Beton an) zu knacken, ist nicht einfach und bedarf im Kopf einer hohen Frusttoleranz. Hier ist die Mannschaft bereits sehr weit und wird sich dafür auch in absehbarer Zeit mit einem deutlichen Sieg belohnen – ob dies heute passiert oder in einigen Wochen ist dabei zweitrangig. Was zählt, sind die drei Punkte!

In diesem Sinne,  
dankbar rückwärts – mutig vorwärts

Euer Helle

# Mini Falken

## **Aufwachsen mit dem Verein**

*Die Eindrücke der Kindheit wurzeln am tiefsten.*

Karl Emil Franzos

Moin Moin,

nun haben auch wir die Chance uns vorzustellen. Wir Mini Falken sind ein kleiner Fanclub, der aus Kindern und deren Eltern besteht. Die Kinder stehen bei uns im Vordergrund. Warum haben wir uns gegründet? Für Kinder ist es wichtig, einen Platz in einer bestehenden Struktur zu finden. So gehören unsere Kinder auch zum Verein und wer weiß vielleicht ist der nächste Stürmer oder die nächste Trainerin von unserem HFC Falke e.V. dabei. Aber das wichtigste ist eine Identifikation mit dem eigenen Verein. Denn die Kinder verbringen unter Umständen viel Zeit mit dem HFC.

Wenn ich selbst an meine Kindheit zurückdenke, so habe ich bleibende Erinnerung an jeden einzelnen Sportplatz. Ich möchte das unsere

Kinder auch solche Erinnerung haben. Bei uns ist jedes Kind willkommen. Es sind für die Zukunft ein Unterschlupf geplant in Form eines Zelttes. Ein wenig Spielzeug werden wir von Zeit uns Zeit auch auslegen. Auch die Kuchenaktion ist wieder geplant, da wir keinen Mitgliedsbeitrag nehmen, sind wir auf Spenden angewiesen und versuche diese bei unseren Aktionen zu sammeln. Solltet ihr Interesse an uns haben oder sogar selber Mitglied werden wollen mit euren Kindern, so könnt ihr gerne eine Mail an [Mini\\_Falken@gmx.de](mailto:Mini_Falken@gmx.de) schicken. Wir sind auch bei Facebook vertreten und freuen uns über jedes „gefällt mir“!

Jenny für die Mini Falken

# Klößschnack

„Denn wir haben ein`Traum...!“

Mitgliederversammlung

Was für eine Woche! So langsam kommt es auch bei mir an – wir haben verloren. Denkbar knapp und etwas unglücklich – **Scheiße!** Irgendwie scheint es so, als ob eine so knappe Niederlage doch mehr an einem zehrt, als hätte uns Buchholz mit einem eindeutigeren Ergebnis vom Platz geschossen. So aber bleibt der fade Beigeschmack – wir hätten es schaffen können! **Scheiße!**

Naja, zurück zur Normalität. Mund abwischen und nächstes Jahr wieder angreifen. Nein – das kann ich nicht. Wir können nicht einfach zur Normalität zurückkehren, denn wir sind nicht normal. Was unsere Jungs dort auf dem Platz, unsere Fans auf der Tribüne gezeigt haben, war alles andere als normal. Es war mehr als Standard. Es war einfach nur unfuckingfassbar geil!

**Wir haben nicht nur einen Traum,  
wir leben unseren Traum!**

Wir haben mal wieder gezeigt, dass wir mehr als nur in der Kreisklasse kicken wollen. Wir wollen mehr, wir sind heiß! Es wird sicherlich ein langer und steiniger Weg, aber wenn wir weiterhin so zusammenhalten und weiter so engagiert sind, ist es nur eine Frage der Zeit bis wir unsere Ziele erreichen. Aber welche Ziele wollen wir überhaupt erreichen? **Für mich persönlich – Oberliga!** Jeder von uns mag es vielleicht ein klein wenig anders sehen und wir alle stellen uns unsere gemeinsame Zukunft etwas unterschiedlich vor. Lasst uns rechtzeitig in die Diskussion gehen, lasst uns über unsere Zukunft sprechen. Sie wird schneller kommen als uns lieb ist.

Die Mitgliederversammlung am vergangenen Samstag hat es gezeigt – es gibt noch viele Hürden zu überwinden und jede Menge Themen anzupacken. **Ganz aktuell sind es die Vorbereitungen für die kommende Saison, der Aufbau einer Schiedsrichterabteilung, Diskussion über zukünftige Sponsoren und und und.**

Und da habe ich auch gleich eine Bitte an Euch: Silvio wurde auf der MV als unser neuer Schiri-Obmann vorgestellt. An dieser Stelle auch von uns ein „**Herzlich Willkommen Silvio**“. Wer also Lust und Zeit hat am Wochenende mal für unseren Verein die Pfeife in den Mund zu nehmen, der kann sich gerne mal bei Silvio melden. Er wird sicherlich jede Menge Unterstützung von uns gebrauchen können.

Auch würde sich der ein oder andere Arbeitskreis wohl noch über Unterstützung freuen, guckt doch einfach mal auf der Homepage (<http://hfc-falke.de/verein/mitmachen/arbeitskreise/>) unseres Vereins vorbei.

Wie wird es also in Zukunft weitergehen, jetzt wo wir uns so allmählich mit dem Ligaalltag angefreundet haben. Können wir die bestehende Euphorie weitertragen und darauf aufbauen, oder werden wir zur nächsten Saison einen Mitgliederschwund erleben? Werden sich immer mehr Fußballfans für das Modell des nicht-kommerziellen-Fußballs interessieren, oder strömt die breite Masse wieder in die Arenen der Welt, um den Millionären zuzujubeln? Es wird spannend, es gibt noch viel zu tun – packen wir es an!

Und nun ballern wir erst einmal die Jungs aus Osdorf aus dem Stadion!

**Sportliche Grüße - Eure Dicken Falken!**

# Es war einmal ein Stadion

Ein Blick auf eine stadiongescichtliche Zeitreise

Das Buch „*Es war einmal ein STADION*“ ist eine schöne Reise durch die - nicht mehr existierenden - deutschen Stadien und somit auch ein Stück Fußballgeschichte. Es ist leider keine moderne Erscheinung, dass Fußball-Kultstätten (so der Untertitel) - aus den verschiedensten Gründen - von der Bildfläche verschwinden.

Nachdem Autor Werner Skrentny im Rahmen eines Falke-Stammtisches im Mai das Buch vorgestellt hatte, ist dieses nun endlich erschienen. **Auf über 170 Seiten dürfen neben ehemaligen Bundesligaspielstätten** (u.a. Tivoli, Bökelberg, Parkstadion) auch weitere klangvolle Namen wie „Zabo“, „Plumpe“ oder Rothenbaum nicht fehlen. Mit letztgenannten machen wir den Brückenschlag nach Hamburg, wo neben klangvollen Namen (Marienthal, ETV-Tribünen-Sportplatz) auch über nahezu unbekannte wie das Polizei-Stadion in Groß-Borstel berichtet wird. Auch taucht der HFC Falke - trotz seiner sehr jungen Geschichte - hier als Randnotiz zum Union-Sportplatz, dem Vorgängerplatz des Rudi-Barth-Stadions, auf.

Ebenso wirft der Autor einen Blick in die traurige Zukunft, wo weitere Spielstätten hinzukommen werden. Sei es die Adolf-Jäger-Kampfbahn von Altona 93 oder das Röntgen-Stadion in Remscheid, die beide

noch existieren, aber in dem Buch bereits enthalten sind.

Neben der Rubrik „*Selber Ort, neuer Bau*“, die vielfach durch den Stadion(um)bauboom rund um die WM 2006 geprägt worden ist, gibt es zum Abschluss noch die Auflistung „*Legendäre Holztribünen*“. Diese sind in noch existierende, wie bspw. Hoheluft oder Galopprennbahn Gotha-Boxberg (mit Baujahr 1878 die älteste Sporttribüne), und welche, die nicht mehr stehen, unterteilt worden. Hierzu zählen jene im Heinz-Steyer-Stadion / Dresden oder dem Kickers-Platz Degerloch, der ältesten Fußball-Spielstätte Deutschlands.

Ein rundum gelungenes Werk in bewährter Werkstatt-Qualität. Abschließend bleibt mir nur noch dem Aufruf von Skrentny anzuschließen, „*sich mehr denn je der deutschen Fußballgeschichte und ihrer Schauplätze zu widmen*“. Schließlich sind die Stadien, egal welcher Größe, ein wichtiger Bestandteil des Spiels, das wir alle so lieben. Und auch in unmittelbarer Nähe, in und um Hamburg, ist der Abriss von Fußballplätzen und -stadien im Zuge der „*Wachsenden Stadt*“ ein aktuelles Thema.

ISBN 978-3-7307-0192-8  
Verlag Die Werkstatt  
€ 24,90

//Danny

*mobile massage hamburg*  
..... bewusst. für andere .....



Ann-Sophie Dieterich  
(040) 32 31 88 22 . (0170) 3 03 00 98  
mail@mobile-massage-hh.de  
www.mobile-massage-hh.de

Anzeige

# Sind wir alle ein bisschen Luna?

Auswärts nebenan beim Hamburger Gehörlosen SV

Adresse:

Sportplatz Lunapark

Memellandallee

22769 Hamburg

Anstoß: So. 25.10.15, 15:00 Uhr

Der Sportplatz Lunapark gehört unter der offiziellen Bezeichnung Jahnplatz 3 zur Sportanlage in der Memellandallee. Er liegt aber separat auf der anderen Straßenseite. Bitte in den umliegenden Straßen parken. Der Platz befindet sich ca. 10 Minuten zu Fuß vom S-Bahnhof Diebsteich.

Die Anlage verfügt über keinerlei Ausbau. Eine nähere Beschreibung des Jahnplatzes inklusive des dort geplanten Stadionneubaus von Altona 93 folgt in der Rückrunde zum Spiel „bei“ Union 03 III.

Treffpunkt vor dem Spiel ist ab 14:00 nebenan im allseits bekannten Clubheim von Union 03 bei Leno in der Waidmannstraße. Die beiden Anlagen grenzen direkt aneinander, es ist also nur ein Katzensprung. Dagegen ist das Derby im schottischen Dundee ein Fernduell!

//Jörn



Foto: Matthias Schleth



Foto: Matthias Schleth

**TISCHLEREI  
KROHN**

Martin

Fenster · Montagen · Reparaturen

**...der Tischler  
hinter dem Team!**

Kelloggstr. 35 · 22045 Hamburg · Tel. 653 33 68 · [www.tischlerei-krohn.de](http://www.tischlerei-krohn.de)

# Auf ins Quellental

## Falke auswärts in Nienstedten

Auswärtsspiel Nummer sieben in dieser Kreisklassensaison führt uns in die Elbvororte nach Nienstedten. Ohne Übertreibung gehört dieser Teil Hamburgs sicherlich zu den besseren Adressen in unserer Stadt.

Das gilt auch für den Ground unseres dortigen **Gastgebers SC Nienstedten**. Nachdem wir uns ja im bisherigen Verlauf dieser Serie auswärts durchaus auch mal auf Plätzen ohne jeglichen Ausbau vergnügen durften, kann der Platz im Quellental wirklich überzeugen. Die sieben schönen Oldschool-Stufen auf der einen Längsseite verleihen der Anlage echten Charme und gehen weit über den „normalen“ Sportplatzausbau hinaus. Alleine deshalb ist dieser Ground sicherlich schon eine Anreise wert.

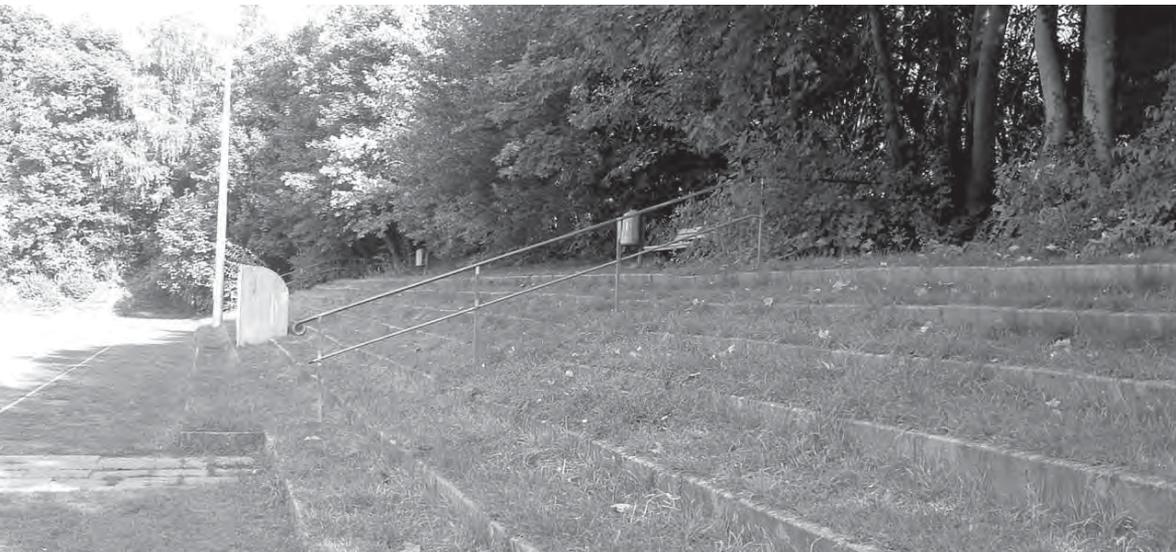
Wer hier allerdings in der Vergangenheit aufgrund der gut betuchten Nachbarschaft einen schönen Rasenplatz erwartet hatte lag bis vor kurzem noch komplett daneben. Bis 2014 wurde hier nämlich erstaunlicherweise

auf Grand gekickt. Letztes Jahr erfolgte dann allerdings wie bei so vielen anderen Anlagen auch die fast schon obligatorische Umrüstung auf Kunstrasen.

Seit September 2014 kickt der SC Nienstedten nun auf einem Platz, dessen Untergrund wohl zum fortschrittlichsten und modernsten gehören dürfte, was die Kunstrasenplatzindustrie zu bieten hat. Okay, es ist zwar kein Hybridrasen, aber der Belag mit Korkgranulat vermittelt ein Laufgefühl wie auf einem Teppich. Im Gegensatz zu anderen Anlagen wie zum Beispiel dem grausam verunstalteten Tiefenstaaken von GW Eimsbüttel hat der Platz im Quellental durch den Umbau kaum an Flair und Atmosphäre eingebüßt.

Es ist also angerichtet für einen netten Fußballausflug!

//Jörn



# Fähre & Falken

## Auf dem Wasserweg nach Nienstedten

Adresse:  
Sportplatz Quellental  
Quellental 27  
22609 Hamburg  
Anstoß: So. 01.11.15, 11:30 Uhr

Nur Straßenparken möglich.  
Die Anlage befindet sich ca. 10 Minuten zu Fuß vom S-Bahnhof Klein Flottbek (S1).  
Wir empfehlen allerdings den Wasserweg.

Knapp 70 Falken hatten sich im Juni mit der Fähre auf den Weg zum Testspiel nach Wedel gemacht. Nun bietet sich nach Nienstedten erneut die Möglichkeit, ein Auswärtsspiel unseres HFC Falke auf dem Wasserweg anzusteuern. Wir hoffen auf eine ähnlich gute Beteiligung.

Treffpunkt Wasservögel:  
So. 01.11.2015, 10:00 Uhr Landungsbrücken, Brücke 3  
Abfahrt 10:15 mit Hadag-Fähre 62  
Ankunft Finkenwerder 10:43 Uhr  
Abfahrt 10:47 mit Hadag-Fähre 64  
Ankunft Teufelsbrück 10:57 Uhr

Vom Fähranleger sind es dann nur knappe fünf Minuten zu Fuß bis zum Platz des SC Nienstedten im Quellental

Die einfache Fahrt von Landungsbrücken bis Teufelsbrück kostet 3,10 Euro. Mit HVV-Profi- und Abokarten ist die Fahrt kostenlos.

**Der Verzehr von Alkohol an Bord ist gestattet!**

//Jörn

---

## Impressum

**Herausgeber:**  
Hamburger Fußball-Club Falke e.V.

**Postadresse:**  
Stelling Weg 28  
20255 Hamburg  
www.hfc-falke.de  
falkenpost@hfc-falke.de

**Redaktion:**  
Jörn von Ahn, Danny Dwenger, Sören Floberg Thiel, Dirk Hellmann, Yannick Menke, Matthias Schleth, Jennifer Loose, Philipp Markhardt, Tamara Dwenger (V.i.S.d.P.)

**Fotos:**  
Daniela Aschendorf  
Patrick Franck

**Gestaltung:**  
Elisa Graham  
Eike Orthmann

**Anzeigenverwaltung:**  
Hamburger Fußball-Club Falke e.V.

**Ansprechpartner:**  
Danny Dwenger

**Auflage:** 250 Exemplare

**Lektorat:**  
Katja Altmock  
Dirk Hellmann

**Druck:**  
Riemerdruck

Um dieses Heft weitestgehend werbefrei zu halten sowie nur gegen eine kleine Gebühr zu verkaufen, freuen wir uns über jede Spende. Denn die Finanzierung lässt sich allein mit diesem Verkaufspreis nicht darstellen.



**Mats Jäger**



**Dennis Orosu**



**Christian  
Schümann**



**Timo Braasch**



**Jan Ramelow**



**Obere Reihe:** Dirk Hellmann (Trainer), Jan Peters (Torwarttrainer), Dennis Himburg (Co-Trainer), Torben Aschendorf, Tobias Herbert, Onno Lorenzen, Damian Harras, Niklas Koopmann, Timo Wedler, Basti Semtner, Thomas Schrieber (Betreuer), Ann-Sophie Dieterich (Masseurin), NilsKuntze-Braack (Fußballmann)  
**Untere Reihe:** Angelo Litrico, Francis Fabian, Ben Mayer, Dennis Ettmeier, Patrick Meins, Dennis Verstege, Björn Naruhn, David Rogge, Christopher Dobirr  
**Es fehlen:** Daniel Brehmer, Marcell Voß, Yannick Bräuer

# Holsten gibt den Anstoß.

Wir unterstützen  
den HFC Falke.



BIER  
BEWAHRT  
DENKESSEL

ECKEN. KANTEN. HOLSTEN.

